

Dreieicher Weihnachtskalender 2017

nur im Gewinnfall zu öffnen



Schüler der ehemaligen Klasse 4a der Erich-Kästner-Schule haben das Motiv für den Weihnachtskalender 2017 entworfen. Foto: p

Dreieicher Weihnachtskalender will 26 soziale Projekte unterstützen

Türchen öffnen, Gutes tun

Dreieich (red) – Den Dreieicher Weihnachtskalender schmücken in diesem Jahr bunte Schlittschuhläufer, gestaltet von Schülern der Erich-Kästner-Schule. Wer sich den Weihnachtskalender kauft, tut beim Türchen öffnen auch gleichzeitig etwas Gutes: Wie schon seit 15 Jahren werden mit dem Erlös soziale Projekte unterstützt. 26 hat der Projektausschuss gemäß seiner Satzung als förderungswürdig ausgewählt, insgesamt soll eine geplante Fördersumme von 49.900 Euro erreicht werden. Willi Hartmann, der den Vorsitz des Weihnachtskalender-Vereins im Frühjahr von Initiator Wolfgang Mühlshwein übernommen hat, stellte einige der Projekte, die auf dem Dreieicher Wunschzettel stehen, vor. Unter anderem mit dabei ist das internationale Musikpro-

jekt „Grenzenlos“ des Netzwerks Flüchtlingshilfe, in dem Flüchtlinge Instrumente spielen lernen. Um die Finanzierung der Teilnahme an einem internationalem Turnier hat sich der 1. Elektro-Rollstuhl-Hockey-Club Dreieich beworben und die Tischtennisabteilung des TV Dreieichenhain möchte Material sowie eine Bewegungs- und Koordinationsschulung finanzieren. Auf Unterstützung hoffen auch viele Kindertagesstätten und Schulen. Ein Gartenhaus aus Holz etwa wünscht sich die Evangelische Kindertagesstätte Götzenhain, für einen Fahrradparcours auf dem Schulhof für die inklusive Fahrrad-AG stellte der Förderverein der Georg-Büchner-Schule einen Antrag. Aber auch ein inklusives Fußballturnier (Behindertenhilfe Dreieich), Unter-

stützung des Chores aus Dementen und Nicht-Dementen (Bürgerhilfe Dreieich), neue Kostüme für die Turngruppe G-Town Girls (Sportgemeinschaft Götzenhain) oder eine Fahrt mit Übernachtung in den Europapark (Behindertenhilfe, Wohngruppe Offenthal) stehen auf dem Wunschzettel. Nun sind bis zum Erscheinen des Kalenders Anfang November Paten gefragt, die sich eines Projektes annehmen. Der Pate erklärt sich bereit, die Hälfte der Fördersumme eines Projekts, – mindestens aber 1.000 Euro – als Spende dem Dreieicher Weihnachtskalender-Verein zukommen zu lassen. Wenn die Zusage zur Übernahme einer Projektpatenschaft rechtzeitig vorliegt, kann – falls gewünscht – das Logo des Sponsors auf der Rückseite des Kalenders veröffent-

licht werden. Gesucht werden auch Gewinne, Gutscheine und Geldspenden für das Gewinnspiel – denn hinter jedem Türchen des Weihnachtskalenders steht eine Glückszahl, mit der Aussicht auf einen Gewinn. Gesucht werden auch Einzelpersonen und Firmen in Dreieich, die ein größeres Kontingent (50 oder 100 Exemplare) des Weihnachtskalenders 2017 für Bekannte und Kunden reservieren wollen und damit frühzeitig mithelfen, den finanziellen Erfolg der Aktion zu sichern. Die Schirmherrschaft für die Aktion hat Landrat Quilling übernommen. Unter www.dreieicherweihnachtskalender.de finden Interessierte alle weiteren Informationen. Ab Oktober ist dort auch die aktuelle Liste der Verkaufsstellen für den Kalender nachzulesen.